

fektiven Nutzung der wertvollen Bausubstanz, zur harmonischen Verbindung von Vorhandenem und Neuem und zur günstigen Gestaltung des Verhältnisses von Aufwand und Nutzen immer wirkungsvoller auszuprägen.

Der vorhandene Wohnungsbestand ist intensiver zu nutzen.

Durch verstärkte Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung ist die Qualität der Wohnungen und der Wohnhäuser zielstrebig zu verbessern. Die Leistungen der Betriebe für Baureparaturen an Wohngebäuden und gesellschaftlichen Einrichtungen sollen insbesondere auf der Grundlage der weiteren Steigerung der Produktion des kreisgeleiteten Bauwesens im Jahre 1990 gegenüber 1985 auf 135,4 Prozent gesteigert werden.

Durch die weitere planmäßige Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen in den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen ist das hohe Qualifikationsniveau der Werktätigen umfassend zur Wirkung zu bringen, ihre schöpferische Aktivität zu fördern und das Interesse an der Schichtarbeit stärker zu stimulieren.

Die wissenschaftliche Arbeitsorganisation ist darauf zu richten, bei der Rationalisierung und Automatisierung geschlossener Produktionsabschnitte und Fertigungslinien auf der Grundlage moderner Technologien und neuer Erzeugnisse den Aufwand an lebendiger Arbeit zu verringern und die effektive Nutzung der Produktionsfonds zu gewährleisten.

Insbesondere durch die Entwicklung qualitativ anspruchsvoller Arbeitsaufgaben in Verbindung mit bedienarmer Technik sind die Arbeitsbedingungen der Schichtarbeiter weiter zu verbessern.

Die Arbeitsinhalte für die Werktätigen in allen Bereichen der Volkswirtschaft und die Weiterbildung sind auf die Anforderungen der Volkswirtschaft, insbesondere zur Erreichung wissenschaftlich-technischer Höchstleistungen, auszurichten. Durch die Einführung und maximale zeitliche Ausnutzung modernster Technologien bei bedienarmen 2. und 3. Schichten sind vorwiegend auf dem Wege der Rationalisierung dafür wichtige Voraussetzungen zu schaffen.

In enger Zusammenarbeit mit den Werktätigen sind die neuesten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse bei der Erzeugnis- und Technologieentwicklung sowie Kennziffern zur Messung der Arbeitsleistung anzuwenden. Sie sind verstärkt für die bedienarme, montage-, instandhaltungs- und wartungsgerechte Gestaltung künftiger Arbeitsmittel bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu nutzen.

Die soziale und gesundheitliche sowie geistig-kulturelle Betreuung der Werktätigen in den Betrieben ist zielstrebig weiter auszubauen. Vorrangig sind die Arbeits- und Lebensbedingungen der Schichtarbeiter sowie der berufstätigen Mütter mit Kindern zu verbessern.

Durch Nutzung neuer wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse und durch wissen-